[145] Institut für Städtebau

# Klimafitte Räume für aktive Mobilität

Planung von Rad- und Fußverkehr

Universitätskurs



"Aktiv mobil sein zu können, gehört zum Grundbedürfnis des Menschen nach Gesundheit und ist Ausdruck von Handlungsfreiheit, Unabhängigkeit und Teilhabe."

**Umweltbundesamt Deutschland** 

[145] Institut für Städtebau

# Klimafitte Räume für aktive Mobilität

Planung von Rad- und Fußverkehr

Iniversitätekure

Wir sind Bildungspartner von



In Partnerschaft mit dem

Zentrum für Aktive Mobilität Graz

#### 707

# Potentiale

#### **AUSGANGSLAGE:**

Die Umgestaltung öffentlicher Räume für die Mobilitätswende und Klimaanpassung ist dringend. Entsprechend den Zielen der UN, EU und Österreichs (Klimaneutralität bis 2040) müssen Menschen sich mehr aktiv bewegen, und öffentliche Räume "klimafit" gestaltet werden. Diese Veränderungen erfordern Know-how und personelle Ressourcen. Unser neues Weiterbildungsformat vermittelt Grundlagenund Spezialwissen, unterstützt Fachplaner:innen und alle in der nachhaltigen Mobilität Tätigen. Im Fokus stehen eine inklusive, barrierearme Gestaltung und eine integrierte Stadt- und Regionalentwicklung, die Resilienz und Anpassung an den Klimawandel fördert.

Förderprogramme unterstützen Kommunen beim Ausbau von Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur. In diesen Umsetzungsprozessen sind Planer:innen und Projektmanager:innen tätig und können vom gewonnenen Know-How und dem Netzwerk im Universitätskurs an der TU Graz profitieren. Damit können lokale Konzepte und Projekte besser wirken, schneller vorangetrieben werden und lokale Lösungen auf Synergieeffekte und hohe Akzeptanz blicken. Durch das Netzwerk können die Beispiele aus von den Vortragenden bzw. Teilnehmenden eine Multiplikation und Beschleunigung für andere Städte und Gemeinden darstellen.

Universitätskurs

#### **ZIELE DES KURSES:**

- Kompetenzen vermitteln zur Planung von Radverkehr und Fußverkehr sowie zur Gestaltung und Planung von nachhaltigen, klimafitten und -resilienten Freiräumen und deren Netzwerken (Straßen, Plätzen, Wegen...), die für vielfältige Formen der aktiven Mobilität für alle Menschen gut und inklusiv nutzbar sind. Dabei wurde eine breite Wissensbasis integriert aus Praxis durch externe Planer:innen und Wissenschaft/Innovation durch die Universitäten. Diese Kompetenzen dienen der Multiplikation und Beschleunigung von spezifischen Lösungen und Konzepten
- Weiterbildung und Netzwerk für und mit Fachplaner\*innen,
   Projektmanager\*innen und Expert\*innen im Bereich Aktiver Mobilität und Klimawandelanpassung auf strategischer wie detaillierter Ebene zur Multiplikation und Beschleunigung von Lösungen, Konzepten im Bereich Infrastruktur, Organisation und Kommunikation

Universitätskurs

#### Weiterbildung

# Inhalte

## Eckdaten

BEWERBUNG: bis 17. Jänner 2025

KURSSTART: 10. Februar 2025

ABSCHLUSS: Zertifikat der TU Graz (6 ECTS)

STUDIENORT: TU Graz

KURSPLÄTZE: maximal 20

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG: Univ.-Prof. Aglaée Degros

STELLVERTRETUNG: DI Markus Monsberger

Kontakt: m.monsberger@tugraz.at

Der Universitätskurs ist Kooperationsprodukt

des ZENTRUMS FÜR AKTIVE MOBILITÄT IN GRAZ: activemobility.uni-graz.at

Aktuelle Informationen und Termine zum Universitätskurs:

go.tugraz.at/AKTIVMOBIL

Universitätskurs

Instittut für Städtebau

Universitätskurs

# Informationsveranstaltung

Vorbereitendes Webinar über die Inhalte und Strukturen des Universitätskurses

WANN: DONNERSTAG, 19.9.2024, 1

15:30 - 16:30 UHR

WO: ONLINE, VIA WEBEX

Anmeldung bitte bis 16.9.2024 per Mail bei Markus Monsberger m.monsberger@tugraz.at

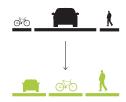
Der Webex-Link wird rechtzeitig zugesendet.

#### MAßSTABSEBENEN:

**Strategie & Konzept:** auf Netzebene im regionalen/kommunalen Raum

**Detail & Projekt:** auf Projektebene im kleinen Maßstab





**Erhaltung und Organisation:** Prozesse zur Sicherung und Kommunikation

#### **INHALTLICHE HAUPTTHEMEN:**

Über das Zufußgehen in der Fläche und im Ortskern **Über das Radfahren** im Netz und auf der Radroute Über die Ökologisierung des Raumes -Klimawandelanpassung und -mitigation







#### **ALLGEMEINE QUERSCHNITTSTHEMEN:**

Barrierefreiheit, Innenentwicklung von Städten, Qualitäten öffentlicher Räume, Platzbedarf in Städten, Verkehrssicherheit, Kommunikation und Bewusstseinsbildung, Verhaltensänderungen, Rechtliche Rahmenbedinungen und Richtlinien, Förderungen, Gesundheitsaspekte aktiver Mobilität ...

Kursübersicht

# **TERMINBLOCK**

# TERMINBLOCK 3

# Aufbau

#### 3 BLÖCKE FÜR 3 MODULE IN PRÄSENZ + SELBSTSTUDIUM



#### FLEXIBLES LEHR- UND LERNKONZEPT:

Vermittlung von Grundlagen- und Spezialwissen in 6 Teilen jeweils mit:



Die Module können auch einzeln absolviert werden.

#### **BEURTEILUNGSKONZEPT:**

**Jniversitätskurs** 

- Bericht "Lessons Learnt" pro Teil schriftliche Reflexion im Anschluss: 50%
- Kurzberichte über ein Anwendungsbeispiel in einem Modul 25%
- Aktive Mitarbeit im Workshopformat 25%

Mit erfolgreicher Absolvierung wird ein Zertifikat verliehen. Im Fall einer Teilabsolvierung der Module wird eine Teilnahmebestätigung verliehen

#### Modul

#### **STRATEGIE & KONZEPT**

Auf regionaler / kommunlarer Ebene aktive Mobilität in der Stadt / der Gemeinde verstehen, Synergien schaffen und räumlich verbinden. Teil 1: 10. und 11. Februar 2025

#### Gehen rund um den Ortskern

Bedürfnisse von Fußgänger:innen und räumliche Vorrausetzungen für ein gelungenes Fußwegekonzept

#### Teil 2: 12. und 13. Februar 2025 Radfahren in der Region

Zwischen zielorientiertem Alltags-Radfahren und wegorientiertem Freizeit-Radfahren braucht es ein angebotsorientiertes Wegenetz

Teil 3: 23. und 24. April 2025

#### Landschaftlich vernetzte Wege

Optimales Verknüpfen von blau-grüner Infrastruktur in das landschaftliche Netz

#### Modul

**Jniversitätskurs** 

#### **ERHALTUNG & ORGANISATION**

Hier werden Prozesse zur integrierten Betrachtung, Information und Sicherung der Infrastruktur thematisiert.

#### Modul

#### **DETAIL & PROJEKT**

Auf Projektebene von öffentlichen Räumen müssen vielfältige Aspekte berücksichtigt und ausverhandelt werden.

Teil 4: 25. und 26. April 2025

#### Klimafitte Infrastruktur auf Dauer

Organisatorische Prozesse, Erhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen, Kommunikation und Bewusstseinsbildung

Teil 4: 15. und 16. September 2025

#### Gehen für Alle

Über eine barrierefreie Gestaltung sowie Breite und Ausstattung von Fußwegen

Teil 5: 17 und 18. September 2025

#### Radinfrastruktur & Multimodalität

Bausteine für gut genutzte Radrouten und -wege, Planungs- und Gestaltungsprinzipien für einen hohen Komfort

Jeder Terminblock besteht aus jeweils vier Tagen in Präsenz inklusive Exkursion.
Online Transferphase mit Selbststudium im Anschluss. Keine Voraussetzung zwischen den Modulen.
Für den Abschluss eines Moduls ist die Teilnahme an allen jeweiligen Tagen notwendig.

**TERMINBLOCK 1** 

10. - 13. Februar 2025

#### TEIL 1 STRATEGIE & KONZEPT **GEHEN RUND UM DEN ORTSKERN**

#### 10. Februar 2025 Präsenzlehre und Workshop

- Warum Zufußgehen relevant ist und welche Bedürfnisse haben Fußgänger:innen?
- Integrierte Fußwegekonzepte -Synergieeffekte für mehr Lebensqualität und Attraktivität im öffentlichen Raum
- Räumliche Gegebenheiten für das Zufußgehen



[1] Analyse eines Fußwegekonzeptes in Haren, Brüssel @ Artgineering

# Instittut für Städtebau

#### 11. Februar 2025 Praxisbeispiele und Exkursion

- Strategien, Ziele für eine inklusive Mobilität
- Verbundsystem: Infrastruktur-Organisation-Marketing
- Praxisbeispiele auf strategischer Ebene
- Wahrnehmungsspaziergang in Graz



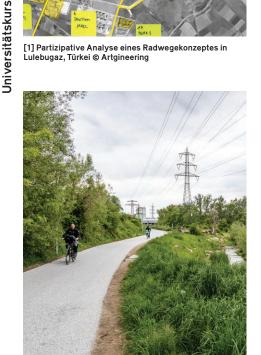
[2] Ein belebtes, ästhetisches und flexibles Zentrum ist essentiell für das Zufußgehen

[1] Partizipative Analyse eines Radwegekonzeptes in Lulebugaz, Türkei © Artgineering

#### TEIL 2 STRATEGIE & KONZEPT RADFAHREN IN DER REGION

#### 12. Februar 2025 Präsenzlehre und Workshop

- Netzplanung von Radrouten
- Zielgruppe sind Radfahrende im Alter von 8-80 Jahren
- Machbarkeit im engen Straßenraum
- Radwegenetzplanung aufgrund einer Angebotsplanung
- Qualitätskriterien für den Radverkehr
- Netzebenen Hauptradrouten, Radschnellwege und Verbindungswege



[2] Baulich getrennte Radwege entlang naturnaher Freiräume © Martin Grabner

#### 13. Februar 2025 Praxisbeispiele und Exkursion

- Daten, Potenziale und Ziele
- Technische Richtlinien
- Förderung von Radfahren im (Wohn-)
- Radabstellanlagen
- Fahrradtour in Graz

#### **ONLINE & TRANSFER** Digital & Selbststudium ca. 18 Stunden

- Lessons Learnt-Bericht
- Spezifische Webinare und Videos
- Literaturrecherche

Universitätskurs

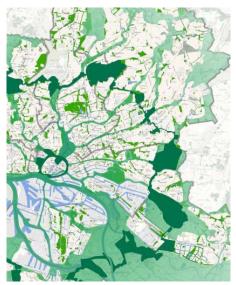
10

## TERMINBLOCK 2 23. - 26. April 2025

#### TEIL 3 STRATEGIE & KONZEPT LANDSCHAFTLICH VERNETZTE WEGE

#### 23. April 2025 Präsenzlehre und Workshop

- Wert von Grün entlang von Verbindungen für aktive Mobilität
- Optimale Standorte für Intervention / Entsiegelung / Begrünung
- Grüne Netze und Landschaftspläne für ein Zusammenwirken von blau-grüner Infrastruktur
- Nutzung von Wasser im öffentlichen Raum



[1] Grünes Netz Hamburg © Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg



Universitätskurs

- Aufenthaltsqualität als zentrales Element klimafitter Räume
- Toolbox für blau-grüne Infrastrukturen
- Exkursion zu Demonstrationsprojekt in Feldbach



[2] Landschafts- und Naturräume für Verbindungen aktiver Mobilität © DCE



Infrastrukturerrichtung und -erhaltung

#### TEIL 4 **ERHALTUNG & ORGANISATION** KLIMAFITTE INFRASTRUKTUR AUF DAUER

#### 25. April 2025 Präsenzlehre und Workshop

- Kommunikation und Bewusstseinsbil-
- Partizipations- und Informationsformate im Rahmen der Transformation öffentlicher Mobilitätsräume
- Förderungen



- Praxisbeispiele zu organisatorischen Prozessen in Erhaltung und Sicherung der Infrastruktur
- Exkursion

**ONLINE & TRANSFER** Digital & Selbststudium ca. 18 Stunden

- Lessons Learnt-Bericht
- Spezifische Webinare und Videos
- Literaturrecherche



[2] Ausstattungselemente, entsiegelte Flächen und natürliche Beschattung müssen auch gepflegt werden

## TERMINBLOCK 3 15. - 18. September 2025

TEIL 5 **DETAIL & PROJEKT GEHEN FÜR ALLE** 

**ONLINE & TRANSFER** Digital & Selbststudium ca. 18 Stunden

- Lessons Learnt-Bericht
- Spezifische Webinare und Videos
- Literaturrecherche

#### 15. September 2025 Präsenzlehre und Workshop

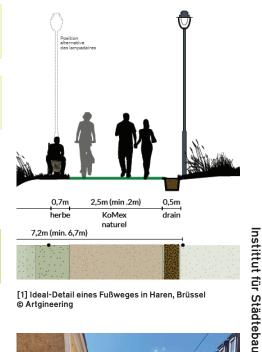
- Gestaltung von öffentlichen Räumen anhand von Bedürfnissen zufußgehender Menschen
- Kindgerechte Mobilität

Universitätskurs

- Barrierefreiheit als Credo
- Technische Richtlinien
- Verkehrssicherheit / Konflikte
- Erhaltung und Management

#### 16. September 2025 Praxisbeispiele und Exkursion

- Perspektive von Kindern und Schulstra-
- Aspekte des gesunden Alterns
- Praxisbeispiele auf Projektebene
- Wahrnehmungsspaziergang



[1] Ideal-Detail eines Fußweges in Haren, Brüssel © Artgineering



[2] Attraktive Orte fürs Gehen

# 4m 2m, 2,5m, 2,5m, 2m 13m

[1] Radwegegestaltung in Lulebugaz, Türkei © Artgineering

Universitätskurs

#### TEIL 6 **DETAIL & PROJEKT** RADINFRASTURKTUR & MULITMODALITÄT

17. September 2025 Präsenzlehre und Workshop

- Hauptradrouten, technische Details
- Multimodalität
- Radparken und Lastenräder
- Leitsysteme
- Technische Richtlinien
- Mikromobilität



[2] Radfahren im Alltag © DCE

#### 18. September 2025 Praxisbeispiele und Exkursion

- Förderung von Radfahren im (Wohn-)
- Praxisbeispiele auf Projektebene
- Fahrradtour

#### ZERTIFIKATSVERLEIHUNG

Abschluss des Kurses

Zielgruppen

# Teilnahmegebühren

Bei Buchung des gesamten Kurses (drei Module): 3.500€

für 12 Tage vor Ort: 292€ Kosten pro Tag

Bei Buchung von Modul "Strategie & Konzept" (6 Tage): 1.900€ Bei Buchung von Modul "Detail & Projekt" (4 Tage): 1.300€

Bei Buchung von Modul "Erhaltung & Organisation" (2 Tage): 650€

inkludiert sind: Kursunterlagen

Pausengetränke

im Rahmen der Exkursionen: Leihräder bzw. Bahntickets

Stornokosten bei Absage: 50%

Ermäßigung für Projektpartner:innen und Kooperationspartner:innen möglich

# Instittut für Städtebau

# Die Umgestaltung des Mobilitätsraums ist Teil der Ökologisierung der Stadt. Dem müssen sich auch kleine und mittelgroße Städte stellen. UNIV.PROF. AGLAÉE DEGROS

## FOKUS FÜR FACHPLANER:INNEN & PROJEKTMANAGER:INNEN AUS

- Verkehrsplanung / Ingenieurswesen
- Landschaftsplanung
- Architektur
- Stadtplanung / Stadtentwicklung
- Raumplanung
- Geographie
- Umweltsystemwissenschaften
- Global Studies

und weiteren facheinschlägigen Studiengängen

## ZUSÄTZLICH FÜR PERSONEN MIT PRAXISERFAHRUNG

(ohne fachspezfisches Studium, aber mit entsprechender Berufserfahrung):

- Radverkehrsbeauftragte / Fußverkehrsbeauftragte / Mobilitätsbeauftragte
- Personen aus Politik und Verwaltung von Städten in Österreich
- KEM Klima-Energie-Modellregions-Manager:innen / KLAR Klimawandelanpassungsregions-Manager:innen
- alle in nachhaltiger Mobilität
   Tätigen und Interessierten

Universitätskurs



[1] Universitätskurs "Smarte Quartiersentwicklung in kleinen und mittelgroßen Städten"

Tel.: +43 316 873-4945

E-Mail: lifelong.learning@tugraz.at

# Partnerschaft: Zentrum für Aktive Mobilität

Der Klimawandel und andere gesellschaftliche Herausforderungen bedürfen einer weitgehenden Veränderung unseres Mobilitätssystems. Vor diesem Hintergrund richteten die beiden größten Hochschulen am Standort Graz ein interuniversitäres Zentrum für Aktive Mobilität ein. Aktive Mobilität bedeutet den Einsatz von physischer Energie um von einem Ort zum anderen zu kommen. Das Zentrum soll neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Entscheidungsgrundlagen und Lösungen für aktive Mobilität im handlungsfeldübergreifenden Kontext zwischen Klima und Umwelt, Raum, Gesundheit und Wirtschaft erarbeiten. Die Finanzierung des Zentrums erfolgt durch das Land Steiermark, die Stadt Graz und Stifter aus der Privatwirtschaft.



Prof. Dr. Nina Hampl nina.hampl@ uni-graz.at



Prof. Aglaée Degros a.degros@ tugraz.at

Instittut für Städtebau



Barbara Holler barbara.holler@ tugraz.at



Markus Monsberger m.monsberger@ tugraz.at









stdb.tugraz.at

Für inhaltliche Fragen:

Institut für Städtebau

Rechbauerstraße 12/II

urbanism@tugraz.at

www.stdb.tugraz.at

facebook.com/stdb.tugraz.at

instagram.com/institutfuerstaedtebautugraz

A-8010 Graz

**UNIVERSITÄTSKURS** Fotorechte jeweils beschrieben, sonst @ Institut für Städtebau

MEDIENINHABER:IN, VERLEGER:IN, HERSTELLER:IN Institut für Städtebau, Technische Universität Graz Rechbauerstraße 12, 8010 Graz, Österreich

**VERLAGS- UND HERSTELLUNGSORT** Graz, 26.07.2024

#### [145] Institut für Städtebau



Rad- und Fußwege in Houten, Niederlande

Universitätskurs